

### **Kassenprüfung 2019 für den Schachbezirk Hannover e.V.**

Der Rechenschaftsbericht 2019 des Kassierers, Michael Engelking, das Journal, die Gewinn- und Verlustrechnung, die Bilanz sowie der Vergleich von Plan- und Ist-Zahlen jeweils für das Jahr 2019 standen mir vor der Prüfung bereits zur Verfügung, so dass ich mich mit den Unterlagen bereits vor der Prüfung vertraut machen konnte.

Bei der Prüfung am 08.10.2020 hat mir Michael Engelking alle Fragen umfassend und zu meiner vollen Zufriedenheit beantwortet. Im Einzelnen treffe ich auf dieser Grundlage folgende Feststellungen:

1. Die Buchführung gibt keinen Anlass zur Beanstandung. Die Unterlagen sind übersichtlich und zeitlich geordnet. Stichproben haben gezeigt, dass davon ausgegangen werden kann, dass die Belege vollständig sind.
2. Die Verbindung der Belege zu den Buchungen auf dem Girokonto ist plausibel und leicht nachvollziehbar.
3. Auch wenn nicht alle Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung unmittelbar aus dem Journal abgeleitet werden können, gibt es keinen Zweifel, dass die Gewinn- und Verlustrechnung die Ergebnisse der Buchführung des Jahres 2019 zutreffend darstellt.
4. Akitva und Passiva der Bilanz sind schlüssig aus der Gewinn- und Verlustrechnung entwickelt. Der Kassenbestand bei der Volksbank ist durch einen Kontoauszug belegt.
5. Die Aussagen in dem Rechenschaftsbericht zu der Finanzlage des Schachbezirkes sind in Anbetracht der finanziellen Entwicklung in 2019 und der in 2020 entstandenen Situation sachlich vertretbar.

Insgesamt gibt es keinen Anhaltspunkt für eine Beanstandung. Die Geschäfte sind ordnungsgemäß geführt worden.